

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonniert man bei der Redaction auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Nro. 109.

Samstag, den 21. September

1872.

Ämliche Bekanntmachungen.

Calw. Amtsversammlung.

Am Montag, den 30. d. M., Morgens 8 Uhr, wird eine Amtsversammlung auf dem Rathhause dahier abgehalten.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Publikation der Amtspflege-Rechnung pro 1871/72,
- 2) Vorlage in Betreff der Ausdehnung der Landpost auf sämtliche Parzellen des Bezirks,
- 3) Eingabe um Verwendung wegen Errichtung einer Eisenbahn-Haltstelle bei der Thalmühle,
- 4) Wahl des Bezirksausschusses zu Feststellung der Listen der Geschworenen, Schöffen und Gerichtszeugen.

Stimmrechtlich sind in dieser Sitzung die Gemeinden: Calw, Aigenbach, Althengstett, Dachtel, Deckenpfronn, Emberg, Gehlingen, Girsau, Liebelsberg, Liebenzell, Monalam, Neubulach, Neuweiler, Obertollkwanen, Ostelsheim, Röttenbach, Simmozheim, Stammheim, Teinach, Unterreichenbach, Zavelstein, Zwerenberg, und zwar Calw mit 6, Althengstett, Gehlingen, Stammheim mit je 2, die übrigen mit je 1 Stimme.

Die Ortsvorsteher der nicht stimmberechtigten Gemeinden sind eingeladen, mit beratender Stimme der Sitzung anzuwohnen.

Bei der unter Ziffer 4 der Tagesordnung bezeichneten Wahl haben nach Art. 43 des Gesetzes vom 13. März 1868 (Reg.-Bl. S. 77) die Obmänner der Bürgerausschüsse sämtlicher Gemeinden des Bezirks, also auch derjenigen, welche in dieser Sitzung nicht stimmrechtlich sind, mitzuwirken. Sämtliche Ortsvorsteher werden daher angewiesen, die Bürgerausschufsobmänner auf 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags in die Versammlung abzuordnen.

Endlich werden die Ortsvorsteher derjenigen Gemeinden, welche mehrere Vertreter zu senden haben, veranlaßt, für deren Erwählung, sofern es nicht schon geschehen wäre, ohne Verzug zu sorgen und das Ergebnis der Wahl alsbald hierher anzuzeigen.

Den 20. September 1872.

K. Oberamt.

Doll.

K. Eisenbahnbauamt Liebenzell.

Zuhr-Akkord.

Das Beschaffen und Beführen von ca. 2400 Stück Steinwürfeln vom Welzberg bei Girsau auf die Lagerplätze an der Bahn wird verakkordirt.

Die Abstreichsverhandlung findet am nächsten

Montag, den 23. September, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Bauamtsbureau statt.

Liebenzell, den 17. Sept. 1872.

K. Eisenbahnbauamt.

M 611.

Calw.

Haus-Verkauf.

Der in den letzteren Blättern ausgeschiedene Hausantheil der Christian Jakob Heugle, Schuhmachers Wittve von hier kommt am

Montag, den 23. Sept. 1872,

Vormittags 11 Uhr,

zum dritten und letzten Mal auf dem Rathhaus zur Versteigerung.

Rathschreiberei.

Saffner.

Holzbronn.

Langholz-Verkauf.

Am Montag, den 23. Sept.,

werden

73 tannene Langholzstämme mit ca. 120 Festmeter, und

19 Stück Eichen mit 8 Festmeter,

36 Stück eichene Wagnerstangen,

16 Stück tannenes Bauholz mit 5 Festmeter 64 Cm., und

11 Stück Raubbuchen

verkauft.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhaus.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Holzbronn, 17. Sept. 1872.

Gemeinderath.

Zavelstein.

Verschindlungs- und Anstrich-Akkord.

Die Gemeinde beabsichtigt, den nördlichen Giebel ihres Schulhauses zu verschindeln und mit Delfarbe anzustreichen und beträgt nach dem Voranschlag

die Verschindlung . . . 230 fl. -- kr.

der Delfarbanstrich . . . 53 fl. 20 kr.

Liebhaber zu diesen Arbeiten wollen ihre

Offerte schriftlich, versiegelt bis

Mittwoch, den 25. d. M.,

Mittags 1 Uhr,

dem Stadtschultheißenamt dort abgeben, woselbst auch Ueberschlag und Akkordsbedingungen eingesehen werden können.

Im Auftrag:

Stadtbaumeister Werner.

Holzbronn.

Holzverkauf.

Am Montag, den 23. Sept.,

werden Nachmittags 3 Uhr

11 Stück buchene und

70 Stück buchene und tannene Wagnerstangen, schöner Qualität,

verkauft. Zusammenkunft beim Rathhaus.

Liebhaber werden eingeladen.

Den 19. Sept. 1872.

Gemeinderath.

Privat-Anzeigen.

Calw.

Einladung.

Nächsten

Sonntag, den 22. d. M.,

versammelt sich eine Anzahl im Jahr 1832 Geborener bei Schützenwirth Widmann hier zu einer gesellschaftlichen Zusammenkunft, wozu sämtliche männliche und weibliche Altersgenossen von Stadt und Land freundlichst eingeladen werden.

Mehrere 1832er.

Calw.

Mineral - Bad.

Mit diesem erlaube ich mir, meinen verehrten Badgästen anzuzeigen, daß mein Bad noch bis 5. Oktober eröffnet ist.

Friedr. Schnauer,

Badinhaber.

Zündnadelrevolver,

6-läufig,

Bündnadel-Hinterlader,

Doppel- und einfache Terzerolen, sowie Patronen für Revolver sind sehr billig zu haben bei

Gottlob Mohr.

Ein orbeatlliches

Mädchen,

zum Arbeiten auf einer

Kundmaschine

findet dauernde Beschäftigung.

G. J. Stroh

bei der untern Brücke.

21.2.92



Feuerwehr.



In der am 9. dieß stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Beschlüsse gefaßt, die den nichtanwesenden Mitgliedern hiemit zur Kenntniß gebracht werden.

1) Entschuldigungen wegen Fehlen bei Uebungen oder Brandfällen durch **Geschäfte** haben keine Geltung mehr, nur Krankheit oder Ortsabwesenheit ist ein Entschuldigungsgrund. In beiden Fällen sind schriftliche Entschuldigungen an die Zugführer einzusenden. Mündliche Entschuldigungen bleiben unberücksichtigt.

Die Versammlung trat diesem Beschlusse mit allen Stimmen bei, davon ausgehend, daß Jeder ein Geschäft hat und dasselbe verkümmern muß und es in der Regel Jedem bei nur einigem gutem Willen möglich ist, auf 1—1½ Stunden von seinem Geschäft abkommen zu können. Wer dem so gemeinnützigen Institute nicht so viel Zeit und guten Willen zum Opfer bringen kann, der möge lieber austreten und es würde deshalb auch vom Verwaltungsrath beschlossen, Jeden, der sich diesem Beschlusse nicht fügen zu können glaubt, auf seinen Wunsch sofort austreten zu lassen. Es ist hohe Zeit, daß denjenigen, welche glauben, bei der Feuerwehr sein zu müssen, jedoch nichts leisten wollen und sich gewöhnlich mit „dringenden Geschäften“ entschuldigen, ein Ziel gesteckt wird. Wer die Ehre haben will, Mitglied der Feuerwehr zu sein, der muß auch zu jeder Zeit die dazu nöthigen Opfer an Zeit, Mühe und gutem Willen zu bringen bereit sein.

2) Obwänner, Zugführer und deren Stellvertreter, welche die Rapporte nicht rechtzeitig — 2 Tage nach jeder Uebung und jedem Brand — eingeben, verfallen in eine Strafe von 24 fr., welche mit Offenlassung der Frist von 2 Tagen so lange wiederholt wird, bis der Rapport beigebracht ist.

Der Hauptgrund für diesen Beschlusse ist, daß Nachlässigkeiten der Führer verderblicher wirken als solche von nicht charairten Feuerwehrmännern und daß diejenigen, von welchen erwartet werden muß, daß sie ihren Maanschaften mit gutem Beispiel vorangehen, bei Verfehlungen höher gestraft werden können.

Zur Ausfüllung der durch die verschiedenen Austritte entstandenen und entstehenden Lücken und zur besseren Bemannung einiger Spritzen werden die hiesigen jüngeren und älteren Männer, welche den Werth einer Feuerwehr begreifen und den Willen haben, thätige Mitglieder derselben zu werden, ersucht, sich bei dem Unterzeichneten zur Ausnahme zu melden; zugleich werden die Mitglieder daran erinnert, in ihren Kreisen Umschau zu halten und ihre Freunde und Bekannte zum Eintritt zu veranlassen.

Das Commando: Georgii.

Die Musterkarte des Hrn. Kaufholz in Stuttgart

ist mit einer brillanten Auswahl der modernsten Herbst- und Winterstoffe bei mir eingetroffen und bitte ich um recht häufige Bestellungen.

C. W. Heiler.

Große goldene Preis-Medaille von Preußen von 1844.
Große Denkmünze von Baiern 1854.

Die mech. Flachsspinnerei in Urach

(Württemberg), beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie auch fernerhin Abweg, rein geschwungenen und gehechelten Flachs, sowie geriebenen und ungeriebenen Hanf, welcher letzterer auf Kosten der Auftraggeber hier gerieben wird, in jeder Quantität im Lohne spinnt, und fortfahren wird, nur gut und rasch zu bedienen.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung erklären wir uns bereit, Spinnstoffe in jeder Quantität für die rühmlichst bekannte, mit den neuesten Maschinen versehene Mech. Spinnerei in Urach anzunehmen, und werden wir die Garne gegen einen Spinnlohn von 4 fr. für den württemb. Schneller von 2000 Ellen oder 1288 Meter Länge in anerkannt guter Qualität wieder abliefern. Indem wir noch erwähnen möchten, daß bei der Nähe dieser renommirten Spinnerei die Frachtkosten ganz unbedeutend sind, bitten wir uns mit recht zahlreichen Aufträgen zu erfreuen.

Die Agenten:

- C. G. Bruner in Calw.
- J. Kall in Neubulach.
- M. Schöninger in Weil der Stadt.
- J. Kall in Neuweiler.
- Johs. Schaub in Zavelstein.

Silberne Verdienst-Medaille von Württemberg.
Denkmünze von England von 1842.

Große silberne Preis-Medaille 1. Gl. von Frankreich 1855.
Denkmünze von Preußen von 1842.

Heermann's Laden in Calw.

Mein wohl assortirtes Lager in Shirting & Doppeltuch, gebl. & rohweiß Baumwolltuch, Sarsenet & Canefas, Drill & Schuhfutter, Lustre & Caliko, Fries & Flanell, Thybet & Orleans, Mollatlas & Zanella

erlaube ich mir aufs Beste zu empfehlen.

Carl Zilling,

Immanuel Heermann's Nachfolger.

Alle Sorten Bänder

in Sammt, Seide, Wolle und Baumwolle, Faden, Nähseide und Knöpfe, Baumwollene Stridgarne,

sowie sämtliche Kurzwaaren empfehle ich in bester Qualität zu billigen Preisen.

Achtungsvoll

Carl Zilling,

Im. Heermann's Nachfolger.

Gutgelagerte

Cigarren u. Tabak

empfehle

Carl Zilling,

Im. Heermann's Nachfolger.

Wollene, baumwollene und seidene Frauentücher,

seidene Cravättchen, Cachenez, Taschentücher in reicher Auswahl bei

Carl Zilling,

Im. Heermann's Nachfolger.

Auf bevorstehenden Jahrmarkt empfehle ich mein Lager in

Thybet und Rips, farbig und schwarz, Orleans, Lustre, Flanell, Moulton und andere Unterrockstoffe, Ziz, Piqué und weiße Zeuge, Patent-Sammt, Kleider- und Bett-Zeuglen, Bettbarchent und Drill, Baumwollbiber & Futterbarchent, schwarzen Seidenzeug, seid. Chälchen, Schlingtücher und Cravättchen, schwarze und farbige 8-Ed-Chales, Herrenhalsbinden, Westen, Rock- und Hosenstoffe aller Art.

Emil Dreiss.

Ein heißbares

Zimmer,

mit sehr schöner Aussicht, möblirt oder nicht möblirt, hat sogleich zu vermieten

H. Bauer, Vorstadt.



Ich erlaube mir mein Lager

fertiger Herren-Kleider,

sowie insbesondere eine sehr schöne Auswahl
inländischer und Niederländer

Tuch-, Buckskins- & Ueberzieher-Stoffen

aufs Angelegentlichste zu empfehlen und sichere trotz des enormen Wollausschlags noch billige Preise zu.

Carl Biegler, Bahnhofstraße.

NB. Durch best eingerichtete Schneiderei und tüchtigen Zuschneider bin ich im Stande, Anzüge nach Maß in kürzester Zeit und nach den neuesten Moden anzufertigen.

Ich beehre mich, meinen Freunden und Bekannten hierdurch mitzutheilen, daß ich mein seit einer Reihe von Jahren dahier betriebenes

Tuch- & Buckskin-Geschäft

an meinen Schwiegerohn Herrn Gottlob Pfeiderer käuflich abgetreten habe, welcher dasselbe nunmehr für seine Rechnung und unter seinem Namen fortführen wird.

Indem ich meinen werthen Freunden von Stadt und Land für das mir bisher erwiesene Vertrauen meinen innigsten Dank ausspreche, bitte ich freundlich, solches auch auf meinen Schwiegerohn übertragen zu wollen und achtungsvoll

M. Schwizgäbele, Tuchmacher.

Wie aus obiger Mittheilung meines Schwiegervaters, Herrn M. Schwizgäbele, ersichtlich, habe ich das von demselben seit vielen Jahren betriebene Geschäft käuflich erworben und werde solches nunmehr unter meinem Namen fortführen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das meinem Hrn. Schwiegervater zu Theil gewordene Vertrauen auch mir zu erwerben, indem ich stets bemüht sein werde, meine werthen Kunden mit reeler Waare zu sehr billigen Preisen zu bedienen und lade deshalb zu gutem Zuspruch freundl. ein.
Calw, den 21. Sept. 1872.

Gottlob Pfeiderer,
Tuchmacher.

Reichhaltige Auswahl

in allen Sorten

Winterbuckskins, Ueberzieherstoffen.

Schwarze und farbige Tuche

bis zu den feinsten Qualitäten,

Hemden- und Kleider-Flanell,

wollene Strick- und Webgarne etc.

empfehlen zu den billigsten Preisen
Calw, den 22. Sept. 1872.

Gottlob Pfeiderer, Tuchmacher.

Flanelle

zu Hemden und Kleidern, 3/4 Ellen breit, in neuesten Dessins und bester Qualität.

Duffs (einfarbig halbwollene Stoffe)

zu Kleidern und Jacken, 3/4 Ellen breit

empfehlen billigst

Carl Biegler, Bahnhofstraße.

Neuer Most

Süßer Most

ist in größeren und kleineren Quantitäten zu haben bei
C. W. Heiler.

Bäcker Seeger.

Calw.

Tuch und Buckskins,
Hemden- und Kleiderflanelle,
Pferde-, Bett- & Bügel-Decken,
fertige Suppen und Jaquets
empfehlen bei herannahender Saison in
großer Auswahl

Fr. Klinger.

Die berühmten Brustbonbons:

Arabische Gummikugeln,

bereitet von

W. Stuppel & Comp. in Alpirsbach
wird von Aerzten bestens empfohlen bei allen
Brust- und Halskrankheiten, bei Husten,
Heiserkeit, Brustschmerzen, Verschleimung
der Lungen und der Luftröhren; es wirkt
gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend
wohlthätig, mildert den Reiz im Kehlkopf,
beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen
Husten. Zu beziehen durch die meisten
Apotheken.

Vorräthig in Calw in beiden Apotheken.

bei W. Schlatterer.

„Teinach b. Apothekerhöfster.

„Weild. Stadtb. Apotheker

Magel.

„Wildberg b. Apoth. Stoll.

b. Franz Jädler.

„Altenstaig b. C. Walz.

In denselben Niederlagen befinden sich
die von uns dargestellten

Pepsin-Pastillen und Magenmorsellen.

Das Pepsin ist bekanntlich derjenige
Stoff im Magen, welcher zur Verdauung
unumgänglich nothwendig ist. Die meisten
Krankheiten, die vom Magen ausgehen,
entstehen in Folge träger Verdauung, es
fehlt daher dem Magen Pepsin. Die Pepsin-
pastillen und Magenmorsellen leisten daher
bei allen Magenleiden aller Art gute
Dienste, sie befördern die Verdauung,
beleben den Appetit, führen dem Körper
eine Fülle von Gesundheitsstoffen zu, reinigen
das Blut und verbessern die Säfte.

Mein Lager in

Ellen-Waaren

ist mit dem Neuesten in

Modestoffen

für die Herbst-Saison bestens assortirt und
ich erlaube mir solches bei billig gestellten
Preisen bestens zu empfehlen.

Cruz Schall,

im früher Sprenger'schen Hause.

Laden

ger in
stuch,
umwolltuch,
as,
er,

lla
zu empfehlen.
illing,
ann's Nachfolger.
änder
nd Baumwolle,
nd Knöpfe,
idgarne,
zwaaren
ität zu billigen

illing,
s Nachfolger.

Tabak

illing,
s Nachfolger.
e und seidene
her,
enez, Taschen-
bei
illing,
s Nachfolger.
rmarkt empfehle

farbig und
Lustre, Fla-
d andere Un-
Piqué und
tent-Sammit,
Beuglen, Bett-
Baumwoll-
hent, schwar-
id. Chälchen,
Cravättchen,
rbige 8-Ed-
bünden, We-
osenstoffe al-

Dreiss.

er,

möbliert oder nicht
ermiethen
h. Bauer,
Vorstadt.



Wegen Keller-Räumung verkaufe ich, so lange Vorrath
Fruchtbranntwein, zu 14 fr. das Liter = 26 fr. die Maas,
Zwetschgenbranntwein, zu 30 fr. das Liter = 54 fr. per Maas,
 bei größerer Abnahme noch billiger.

Carl Ziegler, Teinacherstraße.

NB. Weniger als 2 Liter kann nicht abgegeben werden.

Calw.
Mostpreßtuch

empfehltestens

G. Gruner, Seiler.

Pferdeknecht-Gesuch.

Ein solider jüngerer Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet bei gutem Lohn sofort eine Stelle bei dem pratt. Arzt Fischer in Neuenbürg.

Calw.
Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist das Haus in der Badgasse No. 339 an den Meistbietenden zu verkaufen.

Calw.
Ein Logis,

bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche und Keller, hat sogleich zu vermieten
 Schneider Kaufmann,
 Vorstadt.



Am Samstag, den 21. September,

habe ich
 große

Poladenschweine

zum Verkauf im Hirsch in Calw.

Martin Ott,
 Schweinhändler.

Bei allen und jeden
Erfältungskrankheiten
 wie Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
 Hustenreiz, Auswurf, Brustschmerzen,
 Lungenleiden, ist der Mayer'sche
weisse Brust-Syrup
 ein unfehlbares sicheres Hausmittel.
 Stets echt bei
 W. Enslin in Calw.

Vom 1. Oktober an wird etwa auf die Dauer von 4-5 Wochen eine zuverlässige weibliche

Person

zur Anshilfe in häuslichen Geschäften gesucht.
 Näheres besagt die Exped. d. Bl.

Einen alten

Kastenofen

mit kurzem Aufsatz hat zu verkaufen
 Gottlob Mohr.

Koggen

zum Säen verkauft

Bäder Gewinner.

Einen starken zweiradrigen

Handfarren

verkauft

D. Herion,
 Badgasse.

100 Ctr. Aepfel,

frische und reife Waare, hat noch abzugeben
 den 23. Sept.

Georg Pfommer,
 Biergäßle.

Nächstkommenden Mittwoch, als am
 Jahrmarkt, habe ich

**ausnahmeweis große
 Poladenschweine**

im Gasthof zum Rößle zu verkaufen.

Hoffmann.

Mein reichhaltiges Lager in
**Bändern, Lizen,
 Knöpfe, Seide, Faden,
 Radler- und
 Spezerei-Waaren**
 erlaube ich mir bei billigen Preisen in
 empfehlende Erinnerung zu bringen.
Ernst Schall,
 im früher Sprenger'schen Hause.

Horb.
Für Wirthe!

Da dieses Jahr in Horb an der Kirchweibe kein Tanz ist, so werden die Herren Wirthe, welche auf kommende Kirchweibe noch keine Musik engagirt haben, darauf aufmerksam gemacht, daß die hiesige Musik-Gesellschaft, aus 6 Mann bestehend, sich ganz oder zum Theil (3, 4, 5 oder 6 Mann) zur Verfügung stellt

Das Nähere bei
 Musiker Hummel.

Zu vermieten

(auf Lichtmess)

eine freundliche Wohnung sammt Zugehör bei

H. Koll, Wagner.

Calw.

Bei Unterzeichnetem ist schönes
Saber- und Roggenstroh,
 auch schöner Staudenroggen zum Säen,
 und schöne rothe

Kartoffeln,

simri- oder sackweise, zu dem laufenden Preis zu verkaufen.

Johannes Kauf
 in der Vorstadt.

Mehrere
Schuhmachergesellen

finden Arbeit bei

Eisenbahnschuhmacher
 in Büchenbronn.

Ein heizbares

Stübchen

hat bis Martini zu vermieten

Gottlob Mohr.

Logis zu vermieten.

Mein oberes Logis, wozu auch eine Wertstatt gegeben werden kann, sowie ein kleineres Logis, welche beide auf Martini bezogen werden können, hat zu vermieten
 Carl Erfle, Schuhm.,
 Metzgergasse.

Simmohheim.

Dienstag, den 23., und Mittwoch,
 den 24. Sept.,

frischer Kalk u. rothe Waare
 (Prima-Qualität)

bei

Kirchner,
 Ziegeleibesitzer.

150 fl. Pfluggeld

werden ausgeliehen durch

Amtsdiener Seeger
 in Teinach.

Calw. Tagesordnung der Sitzung des R. Kreisstrafgerichts
 am Dienstag, den 24. September: 1) Vorm. 9 Uhr: Friederike
 Philippine Kiefer, 19 Jahre alt, von Arnbach, DL. Neuenbürg,
 wegen Diebstahls. 2) Vorm. 10 Uhr: Margaretha Delschläger,
 eb. Dienstmagd von Unterhaugstett; Margaretha, Ehefrau des Tag-
 löhners Johann Ulrich Delschläger von da und Christine Del-
 schläger, 21 Jahre alt von da, wegen Diebstahls und Hehlerei.
 — Stuttgart, 18. Sept. Einem beim letzten Landtag im
 Schoße der Kammer der Abgeordneten geäußerten Wunsche entsprechend
 werden auf Anordnung des Herrn Verkehrs-Ministers Hrhn. v. Wäch-

ter die Landpostboten mit Taschenuhren, welche nach der Post- und Te-
 legraphenuhr zu richten sind, versehen werden. Von der Regiminal-
 behörde ist angeordnet worden, daß die öffentlichen Uhren in den von
 den Landpostboten begangenen Landgemeinden nach den Uhren der Po-
 ten gerichtet werden.

— Thann, 14. Sept. Das heiße Wetter der letzten Tage hat
 die Zeitigung der Trauben sehr befördert und man ist der Ansicht,
 daß die Weinlese in den ersten Tagen des Oktobers ihren Anfang
 nehmen kann. Es wird nur wenig Wein geben, dagegen wird die
 Qualität eine vortreffliche sein.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Delschläger.

(Siehe No. 38 des Unterhaltungsblatts.)

